

Kultische Handlungen der Neuzeit

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 34

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

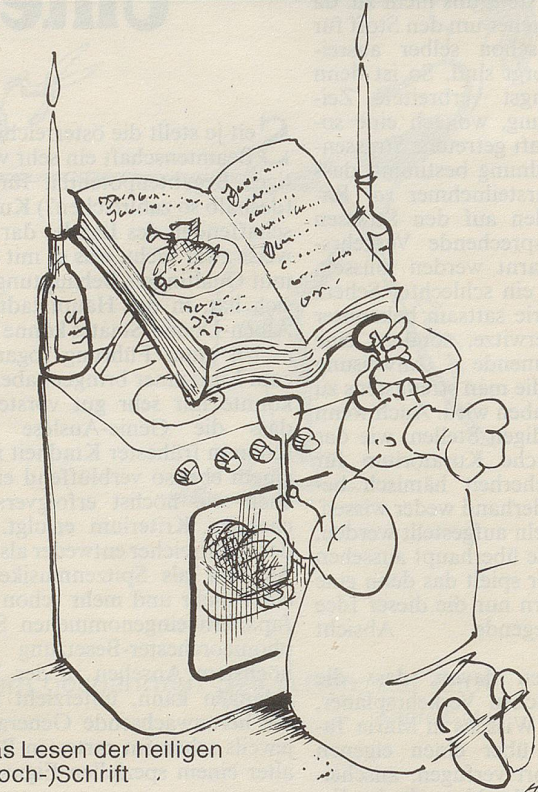
Der Nacktkult



Nacktkultisten bei der heiligen Verbrennung des Feigenblattes

HANS SIGG

Der Fresskult



Das Lesen der heiligen (Koch-)Schrift

HANS SIGG

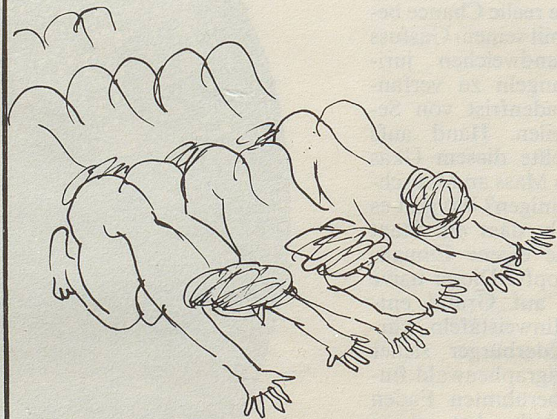
Die Wiedererwecker



Das grüne Wunder

HANS SIGG

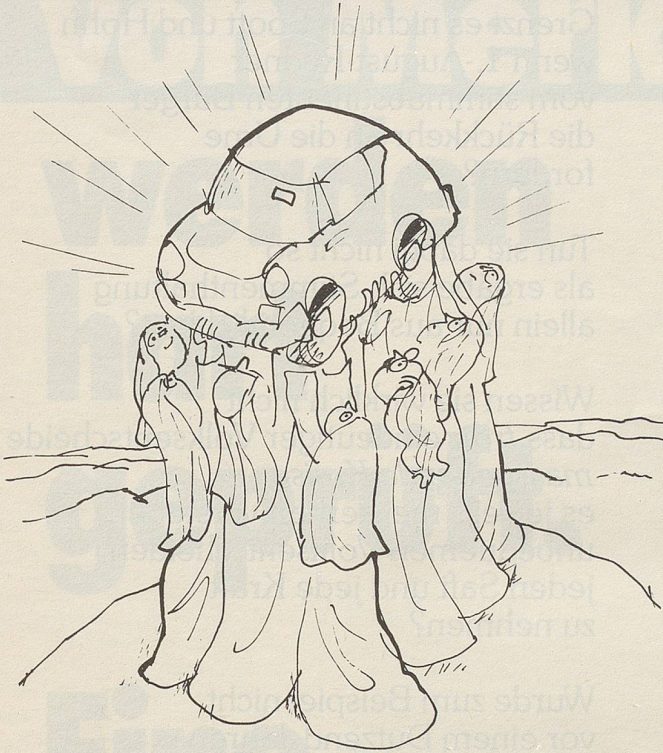
Die Sonnenanbeter



HANS SIGG

gen der Neuzeit

Der Autokult



Die Gross-Sekte der Touringianer

HANS SIGG

Der Lärmkult



Dezibellist bei der Teufelsaustreibung

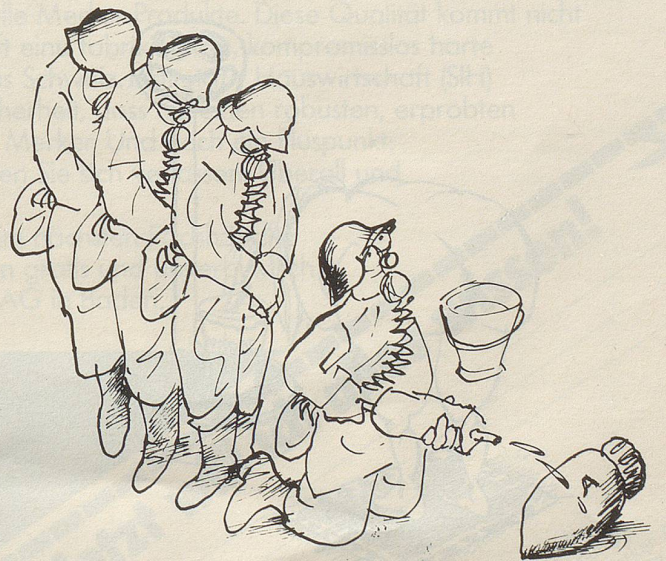
HANS SIGG

Die Staatsreligiösen



HANS SIGG

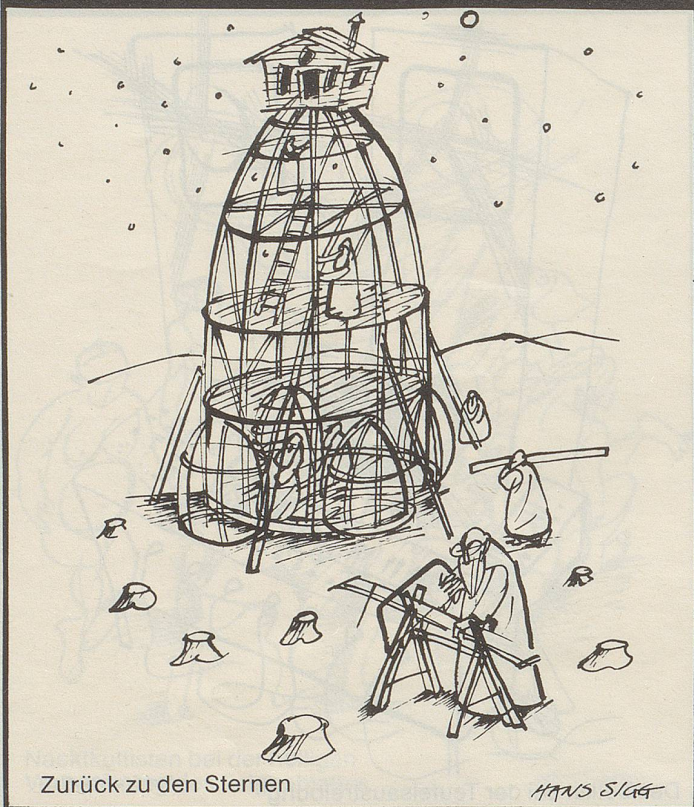
Der Zivilschutzkult



Akt der Geisterbeschwörung

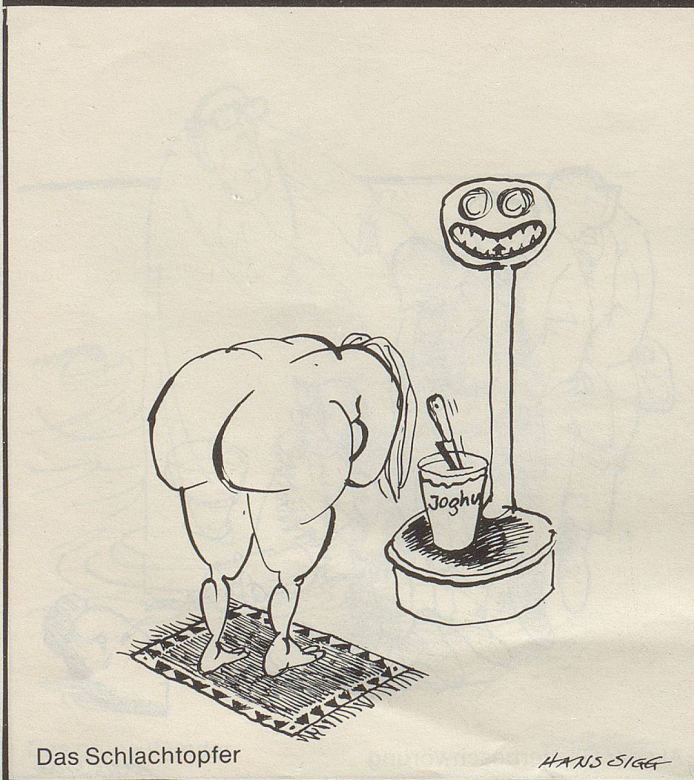
HANS SIGG

Der Überlebenskult



Zurück zu den Sternen

Der Körpergewichts- oder Linienkult



Das Schlachtopfer

Armon Planta

Stimmfaulheit?

Grenzt es nicht an Spott und Hohn wenn 1.-August-Redner vom stimmabstinenten Bürger die Rückkehr an die Urne fordern?

Tun sie dabei nicht so als ergäbe sich Stimmenthaltung allein nur aus Bequemlichkeit?

Wissen sie wirklich nicht dass *trotz* eindeutiger Volksentscheide *massgebende Kreise* es jeweils meisterhaft verstehen unbequemen Volksentscheiden jeden Saft und jede Kraft zu nehmen?

Wurde zum Beispiel nicht vor einem Dutzend Jahren ein starker Umweltschutzartikel haushoch angenommen?

Und morgen – oder übermorgen: Was dürfen wir empfangen nach jahrelanger Missbehandlung?

Ein Umweltschutzgesetz schwindsüchtig hohl und bleich

Genasführter Bürger begib dich trotzdem an die Urne
Unsere Filzokratie mag den hehren Schein direkter Volksherrschaft

Und letzten Endes:
Warum darf der Schein nicht trügen und dazu dienen dass alles so bleibt wie es immer war?

1971(!) nahm das Volk mit über 90% Ja den Umweltschutzartikel in die Verfassung auf.